

Presseeinladung**„Mauerspechte – Von der DMZ zur Berliner Mauer“****Goethe-Institut präsentiert interaktives Spiel zur Teilung Koreas und Deutschlands in der Gedenkstätte Berliner Mauer**

Berlin, 11. Januar 2019 – Geteilte Geschichte erleben: Mit dem interaktiven Spiel „Mauerspechte – Von der DMZ zur Berliner Mauer“ macht das Goethe-Institut Korea gemeinsam mit der Stiftung Berliner Mauer das Thema Grenze anlässlich des 30. Jubiläums des Mauerfalls interaktiv erlebbar. Die Premiere des Spiels findet am 17. Januar 2019 für geladene Gäste in der Gedenkstätte Berliner Mauer statt. Vom 18. Januar bis zum 3. Februar 2019 ist es dort für Einzelpersonen und Gruppen spielbar. Am 24. Januar 2019 findet die koreanische Premiere des Spiels in der DMZ um die symbolträchtige Dorasan Station statt, dem letzten Bahnhof Südkoreas vor der Grenze.

Wir möchten Sie herzlich einladen,

- **am Donnerstag, 17. Januar von 11.00 – 17.30 Uhr** als PressevertreterIn „Mauerspechte – Von der DMZ zur Berliner Mauer“ vorab kennen zu lernen und zu spielen.
- **zur offiziellen Premiere am Donnerstag, 17. Januar ab 19.00 Uhr**, veranstaltet vom Goethe-Institut, dem koreanischen Spieleentwickler Nolgong und der Stiftung Berliner Mauer.

Programm:

Begrüßung: **Prof. Dr. Axel Klausmeier** (Direktor der Stiftung Berliner Mauer),  
Grußwort: **Johannes Ebert** (Generalsekretär des Goethe-Instituts),  
Grußwort: **Dr. Bumgoo Jong** (Botschafter der Republik Korea in Berlin)  
Keynote: **Çiğdem Uzunoğlu** (Geschäftsführerin Stiftung Digitale Spielekultur GmbH): "Digitale Spiele und kulturelle Bildung"  
Einführung: **Peter Lee** (CEO Nolgong, Seoul) anschließend  
Gespräch zwischen **Jeong Se-hyun**, ehemaliger Wiedervereinigungsminister der Republik Korea und **Hartmut Koschyk**, Ko-Vorsitzender des Dt.-Koreanischen Forums

Im Anschluss kann das Spiel gespielt werden.

**Ort: Gedenkstätte Berliner Mauer – Besucherzentrum, Bernauer Str. 119, 13355 Berlin**

Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail an **SteinbrennerMüller Kommunikation** [mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de), inkl. der Information für wen Sie berichten und wann Sie spielen möchten. Gerne arrangieren wir auch Interviews.

**Über das Spiel:** Während des Spiels schlüpfen die Spieler\*innen in einem gamifizierten Recherche- und Redaktionsvorgang in die Rolle von Journalist\*innen, um eine Zeitung mit Nachrichten rund um die DMZ und die Berliner Mauer zusammenzustellen. In einer App auf dem Smartphone oder einem Tablet suchen die Spieler\*innen allein oder in der Gruppe in Kategorien wie „Politik“, „Sport“ oder „Kultur“ nach Themen und puzzeln sich ihre Artikel aus Textbausteinen zusammen, die sie in einer physischen Installation im realen Raum vorfinden. Je nach Komplexität des Artikels bekommen die Teilnehmenden verschieden hohe Punktzahlen, durch die sie in der Journalistenlaufbahn vom Praktikanten bis zum Chefredakteur aufsteigen können. Bonuspunkte gibt es für koreanisch-deutsche Artikelpaare, die von Ähnlichkeiten aber auch Unterschieden in der Teilungsgeschichte der beiden Länder erzählen. Die verfassten Artikel werden per E-Mail an die Verfasserinnen und Verfasser geschickt und können an interessierte Freunde und Familie weitergeleitet werden.

*„Mauerspechte – von der DMZ zur Berliner Mauer“ ist ein Projekt des Goethe-Instituts Korea und Nolgong in Kooperation mit ARKO - Arts Council Korea. Mit fachlicher Unterstützung durch die Stiftung Berliner Mauer.*

**Kontakt:** Hannah Berger | Stiftung Berliner Mauer | Bernauer Str. 111 | T: 030-4679866-62 | [presse@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:presse@stiftung-berliner-mauer.de)